

Vorbereitungen für den Ramadan

Qur'anrezitation, wissenschaftliche Sitzungen

und Soziale Solidarität

Alles Lob gebührt Allâh, dem Herrn der Welten, Der in Seinem ehrwürdigen Qur'an zu dem Propheten (s) sagte: «...trage den Qur'an wohlgeordnet vor.»(٧٣: ٤), und Er sagt: «... so erhöht auch Allâh diejenigen von euch, die glauben, und diejenigen, denen das Wissen gegeben worden ist, um Rangstufen. Und Allâh ist dessen, was ihr tut, Kundig.

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allâhs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen. Es geht heute um das Thema: „Vorbereitungen für den Ramadan- Qur'anrezitation, wissenschaftliche Sitzungen und Soziale Solidarität “.

Liebe Schwestern und Brüder,

Durch das Lesen des Qur'ans insbesondere im Monat Ramadan baut man eine gesunde Beziehung zum ihm auf. Wir können zuerst den Qur'an lesen, was wiederum bedeutet, dass wir ihn im Original und gemäß bestimmten Regeln lesen lernen. Wir lesen den Qur'an im Bewusstsein, dass er Allâhs Worte enthält und uns rechtleitet. Wenn uns dem Qur'an nähern, dann erneuern wir unseren Galuben, und wir lernen, wie wir die Welt und Geschehnisse einzuordnen und zu handeln haben.

Der Qur'an ist ein Buch, das unsere Herzen erfüllt und ihnen Heilung schenkt. Denn der erste herabgesandte Vers lautet „Lies!“. Das bedeutet nicht einfach zu lesen, sondern den Qur'an so zu lesen, dass er verstanden und gelebt wird. Erinnern wir uns an die ersten herabgesandten Verse des Qur'ans: „Lies! Im Namen deines Herrn,

der erschuf den Menschen aus einem sich Anklammernden. Lies!
Denn dein Herr ist gütig, der durch die (Schreib-)Feder gelehrt hat,
den Menschen gelehrt hat, was er nicht wusste.

Unser Prophet (s) sagte: „Lest den Qur'an. Denn er wird am Tag des
Jüngsten Gerichts für diejenigen Fürsprache einlegen, die ihn lesen.“
Und er (s) sagte: „Der beste unter euch ist derjenige, der den Qur'an
lernt und lehrt.“.

Liebe Geschwister,

Unsere Aufgabe ist es, den Wert unserer begrenzten Ramadanszeit
zu erkennen und Gutes zu tun. Nur so können wir sowohl unserer
Verantwortung gegenüber unserem Schöpfer als auch uns selbst und
den anderen Geschöpfen nachkommen. Unser Prophet (s)
sagte: „Kein Diener kann am Jüngsten Tag seine zwei Füße bewegen,
ehe er befragt wird, wo er sein Leben verbracht hat, was er mit seinem
Wissen gemacht hat, wie er sein Vermögen gewonnen hat, und für
welche Sache er sein Vermögen und seinen Körper eingesetzt hat.“
Glückseligkeit im Diesseits und im Jenseits erlangen wir laut dieser
Überlieferung dadurch, dass wir Verantwortung übernehmen und
unsere Zeit dem Sinn und Zweck unserer Schöpfung entsprechend
nutzen.

Alles Lob gebührt Allâh, und Friede sei auf Seinem letzten Gesandten Muhammed und seinen edlen Gefährten.

Verehrte Brüder,

Unsere Religion vermittelt uns Werte, die unser soziales Leben
erleichtern. Deshalb ist es wichtig, wo, in welchem sozialen Umfeld

und mit wem wir in Kontakt stehen. Der Ramadan ist eine Zeit, in der Muslime in ihrem Glauben wachsen und ihre gute Beziehung zu Menschen vertiefen sollen.

In diesem Sinne saget der Prophet(s): „Wer einem Gläubigen eine Sorge von den Sorgen dieser Welt nimmt, dem wird Allâh eine Sorge von den Sorgen des Tages des Gerichts nehmen.“ Er (s) sagte auch: „Jeden Morgen steigen zwei Engel herab. Einer von ihnen sagt: ‚O *Allâh!* Gib dem Freigebigen mehr und erschaffe solche Menschen, die in deren Fußstapfen treten.‘ Der zweite sagt: ‚O Allâh! Vernichte den Geizigen und ruiniere seinen Besitz.“

**Mögen wir zu jenen gehören, die eine starke Beziehung zum Qur’an
und zu Menschen haben und seine Botschaft befolgen. Âmîn!**